

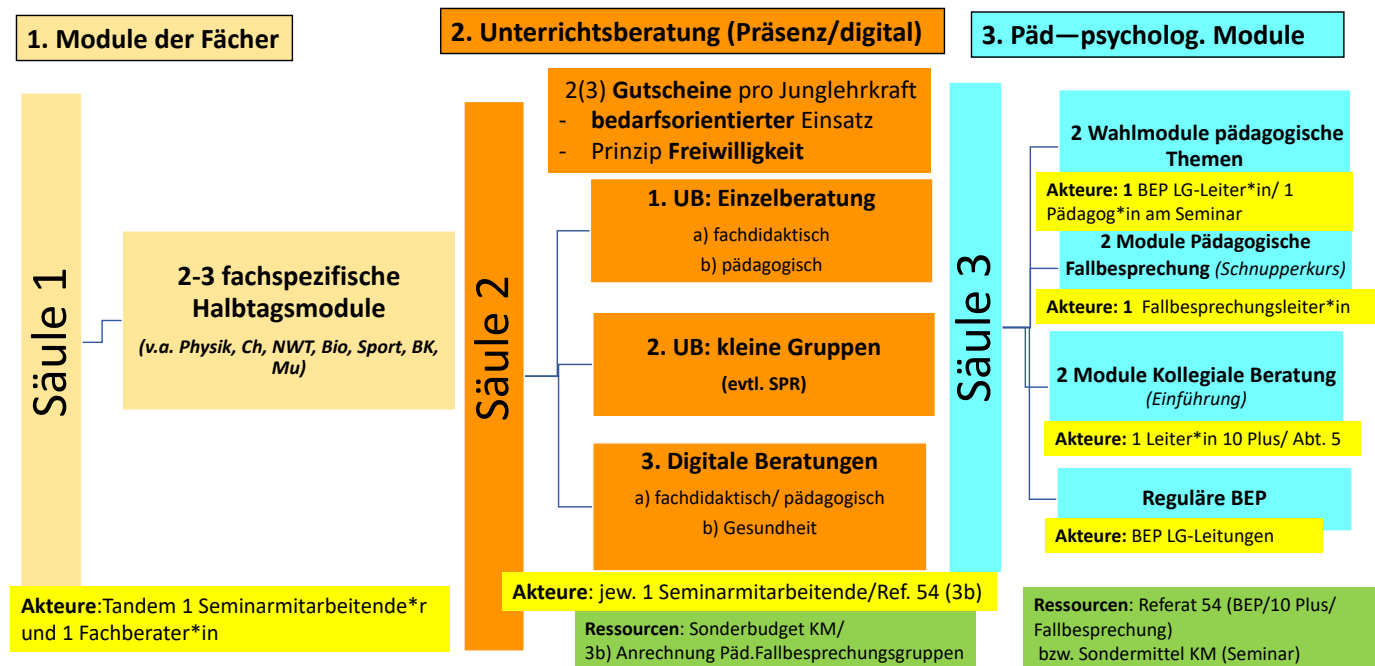
ANGEBOTE für BERUFSEINSTEIGER*INNEN im Schuljahr 21/22 („Corona-Jahrgang 20“) – Informationen für die Gymnasien/GMS der RST Stuttgart

Zielsetzung und Beschreibung des Angebots:

Das ZSL bietet **Berufseinsteiger*innen** des sog. Corona Jahrgangs 2020 ein besonderes, teilweise stark individualisiertes **Unterstützungsprogramm**, das **freiwillig** und **nach Bedarf** genutzt werden kann. Die Seminare haben dafür in Zusammenarbeit mit dem KM und anderen Vertreter*innen des ZSL ein Konzept erarbeitet, das aus **3 Säulen** besteht. Die pandemiebedingt besonders betroffenen Experimentalfächer und Fächer mit hohem Praxisanteil (**Physik, Chemie, Biologie, NWT, Sport, Musik und Bildende Kunst**) werden in **Säule 1** besonders berücksichtigt. Das Angebot richtet sich in **Säulen 1 und 2** aber an **alle** Junglehrkräfte.

Was ist unter den drei Säulen zu verstehen?

Säulen 1-3 des Konzepts:



Weitere Informationen zu den Angeboten in Säule 1 und Säule 2 siehe **Broschüre des ZSL und lfb-online!**

zu Säule 1: Module der Fächer

Tandems aus Aus- und Fortbildner*innen haben halbtägige Fortbildungsangebote erstellt, die sich inhaltlich schwerpunktmäßig an den Bedarfen der Berufseinsteiger*innen orientieren z.B. zum Thema Kursstufenunterricht, Gefährdungssituationen im Experimentalunterricht u.v.m. Die Praxisanteile der Fächer werden in den Fortbildungsmodulen besonders Thema sein.

Angeboten werden 2-3 Halbtagsmodule pro o.g. Fach, die **über Lfb-online buchbar** sein werden. Eine Übersicht der Angebote bekommen die Schulen über das ZSL als Broschüre zugesandt.

zu Säule 2: Individualangebote für Unterrichtsberatung in Präsenz oder digital

Jede*r Junglehrer*in *kann bis zu zwei* (bei 3 Fächern 3) **Unterrichtsbesuche** in **Präsenz** mit **anschließender Beratung** und mit fachlichem und/oder pädagogischem Schwerpunkt wahrnehmen. Alternativ ist eine **digitale unterrichtsbezogene Beratung** möglich. Die Beratung nach dem Unterrichtsbesuch kann als **Einzelberatung** oder in einer **Klein-Gruppe** (bis 3 Kolleg*innen) durchgeführt werden. Letzteres könnte z.B. für junge Kolleg*innen einer Fachschaft im Anschluss an die Unterrichtsstunde eine*r Kolleg*in sinnvoll sein. Eine mögliche Variante ist eine sog. **Schulpraxisreflexion**, eine kollegiale Beratung von 2-3 Kolleg*innen unter der Leitung eine*r Ausbilder*in. Die 2- 3 teilnehmenden Kolleg*innen der schulnahen Gruppe, die auch unterschiedliche Fächer haben können, melden sich gemeinsam am Seminar Stuttgart an. Sie verpflichten sich für 2 oder 3 gemeinsame Unterrichtsbesuche, bei denen jede*r Kolleg*in der Gruppe abwechselnd einmal unterrichtet. Die anderen hospitieren und besprechen im Anschluss unter Anleitung und nach stärkenorientiertem Verfahren verschiedene Aspekte des gesehenen Unterrichts.

Mögliche **fachbezogene Schwerpunkte der Beratungsbesuche** könnten sein: z.B. kognitiv aktivierende bzw. gute Unterrichtsgespräche, zielführende und langfristige Unterrichtsvorbereitung, sinnvolle Fehlerkorrektur, Sicherung des Oberstufenniveaus, Experimentieren oder praktisches Arbeiten im Unterricht, kognitiv aktivierende Aufgaben/Übungen erstellen, etc. **Pädagogische Schwerpunkte** könnten z.B. Klassenführung, überfachliche Aspekte der Unterrichtsgesprächsführung, Gesprächsführung allgemein, Wege zu einem guten Klassenklima, Umgang mit Konflikten, Klassenlehrertätigkeit, etc. sein.

Das Abteilung 5/ Ref. 54 des ZSL bietet zusätzlich eine individuelle Beratung zum Thema „Erhaltung meiner Gesundheit“ (s. Flyer des ZSL).

Die **Ansprechpartner*innen des Seminars Stuttgart**, die für die unterschiedlichen Beratungsangebote zur Verfügung stehen, **sind der Liste zu Säule 2 auf der Homepage** zu entnehmen. **Wir bitten die Berufseinsteiger*innen, für die pädagogischen und fachdidaktischen Beratungen** – ob einzeln oder als Gruppe - **direkt Kontakt mit den Berater*innen des Seminars Stuttgart aufzunehmen.**

zu Säule 3: Pädagogisch-psychologische Halbtagsmodule

Ein Tandem aus Seminarmitarbeiter*in und Fortbildner*in der Abt. 5 /Ref. 54 bietet **zwei Wahlmodule zu pädagogischen Themen** „Klassenführung“, „Umgang mit Konflikten“ und „schwierige Gespräche führen“ an.

Außerdem bietet das ZSL zusätzlich **zwei Module „Pädagogische Fallbesprechung“** als Schnupperangebot mit der Möglichkeit der Überführung in feste Gruppen an (dann mit 6-8 Terminen je Schuljahr à 2,5-3 Stunden).

Weiterhin können **zwei Module „Einführung in die kollegiale Beratung“** mit der Möglichkeit der selbst organisierten Verstetigung belegt werden. Im Fokus stehen hierbei u.a. Unterrichtshospitation, kollegiales Feedback, Unterrichtsstörungen, Selbstmanagement. Als diagnostische Instrumente werden gängige Unterrichtsbeobachtungsbögen genutzt.

Die Gruppen werden jeweils von **Fachpersonal geleitet.**

Die **Anmeldung zu den Veranstaltungen in Säule 3 erfolgt über Ifb-online.**